

MITTEILUNGSBLATT

der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING

Telefon 08504/401-0 • Telefax 08504/401-20 • info@vg-tittling.de • www.tittling.de • www.witzmannsberg.de

Nr. 23 • 19. November 2025



Christkindlmarkt

rund ums Grafenschlößl

in Tittling

vom 28.11. bis 30.11.2025

Programm siehe Seite 19!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Unternehmen
Mensch



Caritas-Beratungstag in Tittling

Thema "Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"

Mittwoch, 3. Dezember 2025

ab 9:00 Uhr im Rathaus VG Tittling, Marktplatz 10

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e. V. berät zu allgemeinen betreuungsrechtlichen Fragen, zur Vorsorgevollmacht und informiert zur Patientenverfügung.

In den vergangenen Jahren haben die gesetzliche Betreuung, die Vorsorgevollmacht sowie die Betreuungs- und Patientenverfügung im gesellschaftlichen Bewusstsein an Bedeutung gewonnen. Besonders ältere Menschen machen sich darüber Gedanken, was passiert, wenn sie altersbedingt oder aus Krankheitsgründen ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Aber auch zunehmend jüngere Menschen möchten entsprechend vorsorgen.

Da an diesem Tag feste Beratungstermine an die Bürgerinnen und Bürger vergeben werden, ist eine **vorherige Anmeldung** bei der Verwaltungsgemeinschaft Tittling, Frau Bürgermeister, Zimmer 05, ☎ 08504/401-15, E-Mail: anna.buergermeister@vg-tittling.de, erforderlich.

Bitte bringen Sie evtl. bereits vorliegende Unterlagen (z. B. Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen) zum Termin mit.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich vor Ort rund um dieses wichtige Thema zu informieren.



LfA-Finanzierungssprechtage in Passau

Die IHK Niederbayern führt in Zusammenarbeit mit der LfA Förderbank Bayern regelmäßig Beratungstage durch. Mitarbeiter der LfA-Förderbank Bayern, Experten in Sachen Wirtschaftsförderung, beraten Sie zu LfA-Darlehen für Existenzgründer, Investitionsdarlehen und Zuschüsse bei Unternehmenswachstum sowie Kredite in den Bereichen Innovation, Umweltschutz und Konsolidierung. Außerdem bietet die Sonderabteilung "Task Force" der Förderbank Beratung und Begleitung der Betriebe bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Nächster Termin: Dienstag, 25. November 2025

in den Räumen der IHK Niederbayern in Passau, Nibelungenstr. 15

Terminvereinbarung: IHK Niederbayern, Herr Manfred Högen,

Tel.: 0851/507-291, E-Mail: hoegen@passau.ihk.de

Informationen finden Sie auch unter www.ihk-niederbayern.de oder www.lfa.de im Internet.

Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung nur mit Einwilligung der Betroffenen)



Herzlichen Glückwunsch den Eltern

Sarká und Christian Brecka, Rappenhof, zur Geburt von Tochter **Ariana**



Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar zur Vermählung:

Andreas und Nadine Eder, geb. Mittendorfer, Rappenhof



Sprechtag der AKTIVSENIOREN – Helfer in Wirtschaft und Technik

AKTIVSENIOREN sind Mitglieder eines gemeinnützigen Vereins AKTIVSENIOREN BAYERN e. V., der in allen sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern vertreten ist. Mehr als 350 Experten im Ruhestand sind bereit, ihre Berufs- und Lebenserfahrung an andere weiter zu geben. Sie sind bestrebt, mit ihrer Erfahrung und ihren Kenntnissen dazu beizutragen, dass Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden. Die Aktivsenioren arbeiten vertraulich, ehrenamtlich und honorarfrei. Lediglich ein geringer Kostendeckungsbeitrag und evtl. anfallende Sachkosten sind zu erstatten. Sie helfen vor allem Klein- und Mittelbetrieben, in dem sie Möglichkeiten und Wege zu Problemlösungen bei Planung und Finanzierungsfragen, im Rechnungswesen und in der Organisation, auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und bei Umwelt-, Energie- und Entsorgungsfragen, sowie bei Existenzgründung, Existenzschwierigkeiten und Existenzerhalten aufzeigen.

Nächster Termin: **Donnerstag, 4. Dezember 2025**

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr (nach vorheriger Terminvereinbarung)

im Landratsamt Passau (für Stadt und Landkreis Passau), Domplatz 11, Passau

Berater: Johann Reif, ☎ 08509-2867, johann.reif@aktivsenioren.de

Anmeldung: Landratsamt Passau, ☎ 0851/397-373 oder Stadt Passau, ☎ 0851/396-376

Infos: www.aktivsenioren.de

Markt Tittling - Friedhofsverwaltung -

Friedhofssatzung vom 13.12.2023, § 16 Gärtnerische Gestaltung der Gräber, Abs. 6:

*Der weitgehend naturbelassene **Naturfriedhof** darf in seinem Erscheinungsbild als solches nicht gestört und verändert werden. Es ist daher untersagt, den Bestattungsplatz zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Form zu verändern.*



Aufgrund der vorgenannten Vorschrift ist das **Aufstellen von Grabkerzen, Grabschmuck etc.** direkt **an den Urnenerdgräbern im Naturfriedhof nicht gestattet.**

Es besteht Brandgefahr und wegen Müll im Grabfeldbereich entsteht höherer Pflegeaufwand. Verwenden Sie für Ihre Grabkerzen den **zentralen Kerzenabstellplatz** und entsorgen Sie die abgebrannten Grabkerzen auch wieder.

Um Beachtung wird gebeten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hinweise an alle Hundehalter

- **Anleinverordnung** für große Hunde im Gemeindegebiet des Marktes Tittling und der Gemeinde Witzmannsberg



Für den Bereich des Marktes Tittling und der Gemeinde Witzmannsberg besteht eine sog. Anleinverordnung, d. h., große Hunde (ab einer Schulterhöhe von 50 cm) dürfen auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nur an einer reißfesten Leine mitgeführt werden. Natürlich ist ein Anleinen auf stark frequentierten Wegen (wie z. B. Dreiburgenland-Radweg) auch für kleinere Hunde sinnvoll, um andere Spaziergänger, Radfahrer, usw. nicht zu belästigen oder zu gefährden. Hiermit möchten wir

Sie zudem darauf hinweisen, dass bei Zuwiderhandlungen mit einer Geldbuße gerechnet werden muss.

In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden über freilaufende Hunde. Daher bitten wir alle Hundebesitzer/-innen, ihre Vierbeiner auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, sowie Wanderwegen anzuleinen, damit Gefährdungen und Belästigungen anderer Personen vermieden werden können. Auch für kleinere Hunde kann es natürlich sinnvoll sein, diese bei Bedarf anzuleinen, um Beeinträchtigungen anderer zu vermeiden.

- **Verunreinigung durch Hundekot**

Leider stellen wir immer wieder fest, dass insbesondere am Dreiburgensee sowie entlang des Donau-Ilz-Radweges Verunreinigungen durch Hundekot auf der Tagesordnung stehen. Auch hier bitten wir um Rücksichtnahme gegenüber anderen Mitbürgern/-innen und um Beseitigung der Hinterlassenschaften (Hundekottüten werden kostenlos bereitgestellt!)



Um Beachtung dieser gutgemeinten Hinweise wird gebeten.

- Außerdem besteht eine **Anmeldepflicht**:
Wer einen über vier Monate alten Hund hält, hat diesen bei der Steuerstelle der Verwaltungsgemeinschaft Tittling, Zimmer-Nr. 03 EG, ☎ 08504-401-13, anzumelden.
Hierbei entsteht die Verpflichtung zur Entrichtung der Hundesteuer.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Bei der Suche nach der nächsten Notdienstapotheke hilft eine bundesweit einheitliche Telefonnummer. Sie lautet bei Anruf aus dem **deutschen Festnetz 0800 00 22 8 33** und ist kostenlos. Für Handys in allen Funknetzen die Kurzwahl **22 8 33** ohne Vorwahl. Der Anruf kostet allerdings 69 Cent pro Minute.

Nach Versenden einer **SMS** mit dem Inhalt "apo" an die 22 8 33 (69 Cent/SMS) werden dem Kunden mit Text-SMS die nächstgelegenen Notdienst-Apotheken mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Gibt der Kunde www.22833.mobi in den Internetbrowser seines Handys ein, gelangt er auf eine mobile Webseite, über die er eine Liste mit nächstgelegenen Notdienst-Apotheken erhalten kann. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de oder www.lak-bayern.notdienst-portal.de möglich.

Ansonsten stehen die Notdienste auch an den Schaufenstern der Apotheken.

Aktuelles von der Deutschen Rentenversicherung:



Laufend bringt die Deutsche Rentenversicherung neue Informationen zu allen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung heraus:

Zuzahlung bei Rehabilitation

An den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei einer stationären Rehabilitation müssen sich die Patienten grundsätzlich für jeden Tag ihres Aufenthalts mit 10 Euro beteiligen, dies jedoch längstens für 42 Tage im Kalenderjahr.

Hierbei gibt es Ausnahmen: Bei stationären Leistungen in unmittelbarem Anschluss an eine Krankenhausbehandlung (Anschlussrehabilitation) ist eine Zuzahlung für längstens 14 Tage zu leisten. Generell befreit sind Rehabilitanden, die jünger als 18 Jahre sind sowie Bezieher von Übergangsgeld oder Bürgergeld. Bei ambulanten Rehabilitationsleistungen besteht keine Zuzahlungspflicht.

Bei einem monatlichen Nettoeinkommen von unter 1.499 Euro ist eine Befreiung von der Zuzahlungspflicht auf Antrag möglich. Eltern, deren Kinder noch Anspruch auf Kindergeld haben, brauchen bei einem monatlichen Nettoeinkommen von unter 2.247 EUR nur einen ermäßigten Zuzahlungsbetrag leisten.

Weitere Informationen finden Sie in den kostenfreien Broschüren "Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft" und "Rehabilitation – ein Angebot für alle" –

unter <https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Ueber-uns-und-Presse/Presse/Meldungen/2025/251001-zuzahlung-bei-rehabilitation.html>

Prävention oder Reha? Der Ü45-Check der Rentenversicherung hilft weiter

Mit dem Ü45-Check der Deutschen Rentenversicherung können Menschen ab 45 Jahren ihre Gesundheit und mögliche Belastungen in Alltag und Beruf überprüfen. Erste gesundheitliche Beschwerden können so frühzeitig erkannt und behandelt werden, um zu vermeiden, dass Betroffene wegen einer Erkrankung vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheiden.

Der Test stellt Fragen rund um die eigene Fitness und Gesundheit und endet mit einer persönlichen Empfehlung, zum Beispiel für eine Prävention oder eine Reha, wenn gesundheitliche Einschränkungen vorliegen. Die entsprechende Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung kann im Anschluss direkt online beantragt werden.

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Ueber-uns-und-Presse/Presse/Meldungen/2025/251013-ue45-check.html>



Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft

Die Deutsche Rentenversicherung bietet Ihnen eine ganze Reihe verschiedener medizinischer Rehabilitationsleistungen. Das Angebot reicht von stationären Leistungen über ambulante Rehabilitationen bis hin zu Rehabilitationssport und finanziellen Hilfen. In der Broschüre werden Ihnen neben den Leistungen nicht nur die Voraussetzungen dafür erklärt, sondern Sie erhalten auch Tipps und Hinweise für die Antragstellung.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/med_reha_wie_sie_ihnen_hilft.html



Mit Rehabilitation wieder fit für den Job

Fühlen Sie sich dem beruflichen Alltag gesundheitlich nicht mehr gewachsen und brauchen Unterstützung? Lesen Sie in dieser Broschüre, wie Ihnen die Deutsche Rentenversicherung mit einer Rehabilitation dabei helfen kann, gestärkt wieder ins Berufsleben einzusteigen.

Erklärt werden nicht nur die Voraussetzungen für eine Rehabilitation, sondern auch das Behandlungs- und Therapieangebot und die finanziellen Hilfen, die Sie während einer Rehabilitation erhalten können. Hier erfahren Sie auch alles Wichtige zur Antragstellung.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/mit_reha_fit_fuer_den_job.html



ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e. V.

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Der ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V. hat für das Jahr 2026 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 90.000 EUR beantragt. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V. ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Anpassung an den Klimawandel,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtkosten 20.000 EUR nicht übersteigen. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Ausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen für den Bereich Gewerbe zu beachten.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2026 vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als **Zuschuss** im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen **förderfähigen** Kosten abzüglich Preisnachlässe (Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, **maximal** jedoch mit **10.000 EUR** und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Soweit die Umsatzsteuer nach § 15 UstG als Vorsteuer abziehbar ist, gehört sie nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Zuwendungen und geldwerte Leistungen Dritter führen erst zu einer Kürzung der Zuwendung aus dem Regionalbudget, wenn die Summe aller Mittel die förderfähigen Gesamtkosten überschreitet. Eine zusätzliche Förderung über die Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ einer Öko-Modellregion ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	stellt wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region dar	10
2	stärkt den sozialen/gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort	5
3	ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge	5
4	initiiert/fördert die Vernetzung/Zusammenarbeit/Dialog vor Ort	5
5	bedeutet eine deutliche Aufwertung des ILE-Gebiets oder einer Gemeinde und hat einen hohen öffentlichkeitswirksamen oder bewusstseinsbildenden Charakter	5

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem **ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V.** und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine: – **Abgabe der Förderanfragen** spätestens am: **09.01.2026**
– Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): **01.10.2026**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) unter <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html> zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Verein Passauer Oberland e.V.
c/o Gemeinde Fürstenstein
Vilshofener Straße 9
94538 Fürstenstein

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann

Tel: 08504/9155-20 oder bergmann@passauer-oberland.de

Fürstenstein, September 2025

Ort, Datum

ILE-Geschäftsführung/Verantwortliche Stelle

15. Unternehmertreffen führte in den Western-Freizeitpark Pullman City

Interessante Einblicke – auch hinter die Kulissen – begeisterten die rund 60 Teilnehmer



Fürstenstein/Eging a. See, Oktober 2025

Das bislang 15. Unternehmertreffen des Wirtschaftsnetzwerks Passauer Oberland führte rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer aus den elf ILE-Gemeinden in den Westernfreizeitpark Pullman City. Ernst Grünberger, einer der Geschäftsführer der Westernstadt, stellte den Freizeitpark vor und gab interessante Einblicke im Rahmen seiner Präsentation sowie der anschließenden Besichtigung. Das ILE-Handlungsfeld Wirtschaft & Standortentwicklung organisierte das Treffen gemeinsam mit den Verantwortlichen von Pullman City. Die Begrüßung übernahm daher Bürgermeister Christian Fürst aus Tiefenbach als einer der federführend Verantwortlichen für das Handlungsfeld.

Eingangs fanden sich die Teilnehmer im Scarletts, dem Südstaaten-Haus am Ende der Mainstreet, ein, um dort einer umfangreichen Präsentation von Ernst Grünberger zu lauschen. Mit ausdrucksfähigen Bildern erläuterte er die Entwicklung der Westernstadt und ihr umfangreiches Angebot, darunter allein 90 Events. Auch auf den Brand am 24. Januar 2024 ging er ausführlicher ein. Bei diesem Brand war ein Großteil der Mainstreet Opfer der Flammen. Aber „Gott sei Dank waren keine Personenschäden zu verzeichnen“, so Grünberger.

In der Rekordzeit von eineinviertel Jahren fand der Wiederaufbau statt, so dass bereits im Mai dieses Jah-

res wieder eröffnet werden konnte. Der große Zusammenhalt der Westernfamilie untereinander – davon inzwischen rund 400 Beschäftigte - ermöglichte diese enorme Leistung. Ausschlaggebend jedoch waren der Mut und unbedingte Wille der Geschäftsführung, sich diesem Schicksal nicht geschlagen zu geben, sondern sofort mit dem Aufbau zu beginnen. So eröffnete die Westernstadt bereits wenige Wochen nach dem Brand wieder ihre Pforten und nahm parallel dazu den Wiederaufbau auf. Schließlich wurden diese mutige Entscheidung und das Durchhaltevermögen aller Beteiligten belohnt.

Die Westernstadt steht nun besser da denn je! Sie ist wieder erstarkt mit vielen Optimierungen, die zu effizienteren Abläufen führten und technische Neuerungen ermöglichten.

Davon konnten sich – bei einem Blick hinter die Kulissen – die rund 60 Gäste, selbst Unternehmer und Betriebsinhaber, überzeugen. In zwei Gruppen führten Ernst Grünberger und Marketingleiterin Daniela Riedl die Besucher durch die Music Hall und die Keller- bzw. Nebenräume dahinter. Dort befindet sich u.a. eine Großküche, zahlreiche Logistik- und Lagerräume, die es vorher nicht gab, sowie eine ausgeklügelte Kühl- und Heizungsanlage.





"Kassenprüfung im Verein" - Info-Abend der Vereinsschule Passauer Oberland



Fürstenstein/Tittling, 30. Oktober 2025

Unser Info-Abend im Rahmen der **Vereinsschule Passauer Oberland** zum Thema „Kassenprüfung in der Praxis“ richtete sich dieses Mal vor allem an die Kassenprüfer/-innen und Kassiere unserer Vereine im ILE-Gebiet. Mit 40 Teilnehmern stieß auch dieses Angebot wieder auf großes Interesse.

Hausherr und federführender Bürgermeister für das ILE-Handlungsfeld Vereine & Bürgerschaftliches Engagement, Tittlings erster Bürgermeister Josef Artmann, empfing die Vereinsabordnungen im Veranstaltungssaal im Rathaus zusammen mit ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann.

Ein herzliches Willkommen galt dem bereits bekannten Referenten und Vereinsexperten Christoph Sperl. Er führte – wie immer - kurzweilig, kompetent und strukturiert durch die „Welt der Kassenprüfung“.

Er beleuchtete dabei Grundsätzliches, wie beispielsweise die Gründe einer Kassenprüfung und die rechtlichen Grundlagen dazu. Beachtenswert war dazu,

dass es im Vereinsrecht im BGB keine Regelungen zur Kassenprüfung gibt! Weiter empfahl er die Verankerung des Themas Kassenprüfung mit der Bestellung von Kassenprüfern sowie Ersatzkassenprüfern in der Vereinssatzung. Auch die Frage, welche Personen sich für dieses Ehrenamt eignen sowie wann und wie eine Kassenprüfung am besten stattfinden sollte, erläuterte er genauestens.

Den Schwerpunkt des Abends stellte jedoch der Prüfungsinhalt dar: Was soll bzw. kann eigentlich geprüft werden? Die wichtigste Regel dazu lautet:

„Die Ausgaben eines Vereins müssen dazu aufgewendet werden, den Satzungszweck des Vereins zu erfüllen ... und: Der Verein ist dazu verpflichtet, alle Einnahmen zu tätigen, die ihm rechtmäßig zustehen.“ Bei der Beschreibung der Inhalte unterschied er zwischen „soll und kann“ geprüft werden. Er gab hier auch den wichtigen Hinweis, dass Kassenprüfer ausschließlich das Vereinsvermögen (Finanz- und Sachanlagen) prüfen dürfen. Die Intensität der Prüfung obliege, so der Referent, den Kassenprüfern selbst.

Christoph Sperl ging auf alle Fragen, die gestellt wurden, ein und gab auch hilfreiche Tipps zu Formulierungen in der Satzung. Ebenso überließ der den Teilnehmern ein Kassenprüfungsprotokoll, „welches die Arbeit sehr erleichtere“, so seine Empfehlung gegen Ende des Vortrags.

Bürgermeister Artmann dankte für den informativen Abend und lud die Vereinsvertreter noch zu einem kleinen Austausch bei Getränken und Imbiss ein.

Texte und Fotos © Gabriele Bergmann

„Besser schlafen, länger leben“ – Melatonin als „Königin der Nacht“ Große Resonanz bei Info-Abend – Thema trifft Nerv der Zeit



Fürstenstein/Tiefenbach, 7. November 2025

Wie sehr das Thema „Besser schlafen, länger leben“ den Nerv der Zeit traf zeigte die enorme Resonanz beim Info-Abend der ILE Passauer Oberland im Gasthof Knott in Jacking.

Der Referent, Apotheker Christian Lindinger aus Passau, begeisterte die 110 Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem fachlich fundierten und kurzweiligen Vortrag, den er strukturiert anging und mit viel Humor bereicherte.

Zuvor begrüßte ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann die zahlreichen Gäste und auch Christian Lindinger, mit dem man schon öfter zusammengearbeitet hatte, wie sie erwähnte.

Melatonin die „Königin der Nacht“

Zunächst ging er auf die drei Schlafphasen und ihre Funktionen ein. Der Tiefschlaf, der Leichtschlaf und die sog. REM-Phase. Diese drei Zyklen verändern sich im Laufe der Nacht. Die Tiefschlafphase mit einem Anteil von ca. 20 Prozent ist dabei essenziell für die Reparatur von Haut, Muskeln und der DNA sowie die Immunstimulation. Die REM-Phase dient der Gedächtnisregulierung und dem selektiven Speichern der Tagesinformationen (rund 50 Prozent). Zu Schlafhilfen rät Lindinger differenziert. Melatonin ist seine primäre Empfehlung. Serotonin als Glückshormon oder Dopamin als Antriebshormon beeinflussen die Phasenwechsel. Melatonin, das Lindinger auch als „Königin der Nacht“ bezeichnet, wirkt an jeder Andockstelle im Körper und begünstigt einen besseren Schlaf. Er bezeichnet es als schlafanstoßend, kognitionsfördernd und mit stark antioxidativer Wirkung.

Allerdings gebe es, so der Fachmann „große Produktunterschiede“, weshalb er zu einer Beratung in der Apotheke rät.

Zu den sogenannten „wearables“, die meist als Armbänder oder Ringe zur Messung von Körperdaten getragen werden, stellte er klar, dass sie zur Messung der Gesamtschlafzeit „ok“ sind, aber für die Phasenzuordnung unzuverlässig sind. Wer eine exakte Datenanalyse benötige, solle zur Analyse ein Schlaflabor aufsuchen und eine Polysomnographie machen lassen, so sein Rat. Sie wird häufig zur Differentialdiagnose von Schlafstörungen und Schlafapnoe-Syndromen eingesetzt. Als praktische Tipps zur „Schlafhygiene“ rät er zu Licht- und Lärmreduktion, einer kühlen Einschlafumgebung oder gegebenenfalls auch zu getrennten Schlafzimmern, wenn der Partner beim eigenen Schlaf stören sollte. Als nichtmedikamentösen Ansatz nannte er dazu das „Digeridoo-Training“.

„Nächtliche Müllabfuhr“

Schlafentzug führe, so Lindinger „rasch zu Ablagerungen und kognitiven Einbußen. Gute Schlafzyklen sind daher zentral zur Neuprotektion und Alltagsleistung“. Die „nächtliche Müllabfuhr“, das sogenannte glymphatische System, lässt die Gehirnzellen über Nacht um rund 15 Prozent schrumpfen, was dazu führt, dass Ablagerungen (plugs) abtransportiert werden. Wenn man schlecht schläft, werden diese nicht ausgeschieden, sondern lagern sich ab. Dies kann zur Alzheimer Erkrankung führen. Auch kann schlechter Schlaf – bedingt durch zu viel Stress – zu Gewichtszunahme führen. Nur eine Stunde weniger an Schlaf entspricht circa 300 Kilo-kalorien und genügt, um zuzunehmen. Als effektives Mittel zur Senkung des Stresshormons Cortisol rät Apotheker Lindinger zu Krafttraining und zur Einnahme von Vitamin D.

Überhaupt sei die Ernährung ein weiterer bedeutender Baustein für einen gesunden Schlaf. „Ohne Eiweiß geht nichts“, so Lindingers dringender Appell. Proteine und Aminosäuren wie z.B. Tyrosin oder Phenylalanin, sind Grundbausteine für die Botenstoffe (u.a. Melatonin).

Ebenso wies er auf „Räuberstoffe“ hin, die die Schlafqualität negativ beeinflussen können. Dazu gehören unter anderem sogenannte Säureblocker oder Magenschoner (PPIs = Protonenpumpen-hemmer), aber auch das bekannte Medikament Metformin. Sie können dem Körper B12, Zink und Selen rauben und damit „Schlaf, Gedächtnis, Immunität und Nervenfunktion beeinträchtigen“. Er rät daher zu regelmäßiger Überprüfung der B12-Zielwerte ($> 600\text{pg/ml}$) und einem pragmatischen Umgang mit PPIs.

Schließlich spickte der erfahrene Apotheker seinen Vortrag mit einer Vielzahl praktischer Tipps getreu seinem Leitsatz: Erst messen, dann handeln! Strategien für besseren Schlaf und mehr Energie sollten auf

messbasierten Werten aufbauen und stellen daher individuelle Beurteilungen dar. Er beantwortete während, aber auch noch nach dem Vortrag, zahlreiche Fragen.



Text und Fotos © Bergmann

ILE Passauer Oberland • Vilshofener Straße 9 • 94538 Fürstenstein
Telefon (08504) 9155-20 • Telefax (08504) 9155-38
info@passauer-oberland.de • www.passauer-oberland.de



BERICHTE MARKT TITTLING

Spaß und Abwechslung waren auch 2025 wieder garantiert Tittlinger Ferienprogramm in der einunddreißigsten Auflage ein voller Erfolg

Von Ende Juli bis Anfang September machten in diesem Jahr zum 31. Mal in Tittling Vereine, Organisationen und Privatpersonen Programm für die Kinder, die in den Ferien daheim waren. Die Koordination übernahm dabei der Markt Tittling.

Um die 1000 Kinder aus Tittling und Umgebung hatten heuer in den Sommerferien, verteilt auf über 50 Einzeltermine, an den Veranstaltungen teilgenommen.

Durch die interkommunale Zusammenarbeit i. R. d. komm. Arbeitsgemeinschaft ILE Passauer Oberland können noch mehr Kinder erreicht werden, denn jede Mitgliedsgemeinde, die ein Ferienprogramm anbietet, stellt es auf die gemeinsame Homepage, so können sich die Tittlinger Kinder bei Programmen anderer Gemeinden beteiligen und Kinder aus anderen Gemeinden in Tittling. Erstmals gab es die Möglichkeit, das Ferienprogramm mit einer "Inklusiven Ferienbetreuung" durch "Specialsitter" zu begleiten, damit auch Kinder mit Förderbedarf und eines Pflegegrades teilnehmen konnten.

Vielfach gab es mehr Anmeldungen als Plätze. Nur ein Programmpunkt musste abgesagt werden. Bei der Abschlussbesprechung am 29.10. ließen die Organisatoren die durchgeführten Programmpunkte mit Fotos und Kurzberichten Revue passieren.

Die Koordination der Veranstaltungen übernahmen wie schon in den Vorjahren Frau Simone Städele und Frau Anna Schöller gemeinsam. 1. Bürgermeister Artmann dankte ihnen für die Gesamtplanung des Programms und die gute Zusammenarbeit und überreichte ihnen als Dankeschön einen Blumenstrauß.

Allen Mitwirkenden dankte er für die alljährliche Teilnahme und das große Engagement.

Besondere Anerkennung wurde dieses Jahr dem Shotokan-Karate-Dojo Tittling e. V. und Frau Ursula Meißner, Hutthurm, gezollt, sie haben sich zum 10. Mal am Tittlinger Ferienprogramm beteiligt.

Für dieses anerkennenswerte und vorbildliche Engagement erhielten sie ein kleines Geldgeschenk und eine Urkunde.

Auch nächstes Jahr wird in Tittling wieder ein Ferienprogramm angeboten, die Organisation wird wieder in den Händen von Frau Städele und Frau Schöller liegen. Mit einem Dankessen im Gasthof Habereder wurde das Kinderferienprogramm 2025 abgeschlossen.

Foto: 1. Bgm. Josef Artmann (sitzend 4. v. l.) mit den Veranstaltern des Ferienprogramms 2025.



Foto © Wiedenbein

Bayerwald Award 2025 für Günther Schwarzkopf

Zum 4. Mal wurde in diesem Jahr, im Beisein von rd. 350 geladenen Gästen, der Bayerwald Award im Haidl-Atrium in Röhrnbach vergeben.

Der Bayerwald-Award ist: "... eine Auszeichnung für Personen und Organisationen, die im und für den Bayerischen Wald Besonderes leisten und die es verdient haben, gewürdigt zu werden. Über alle sechs Landkreise des Bayerischen Waldes vereint werden diese besonderen Personen feierlich geehrt. Sie präsentieren den Bayerischen Wald und setzen sich für die Menschen in unserer Heimat ein.“ (Quelle: Bayerwald-Award, Initiatoren: Andrea und Bernd Nachreiner) Er wird in elf Kategorien vergeben. Neben Preisträgern, die für u. a. Umweltschutz/Nachhaltigkeit, Inklusion, Kunst und Kultur, Sport, Fotografie, geehrt wurden, konnte die 20köpfige Jury ihren eigenen Sonderpreis vergeben.

Martin Bendl, stellvertretender Juryleiter, übergab den schönen Sonderpreis an Günther als Person, die durch "Stärke und Herz inspiriert!"

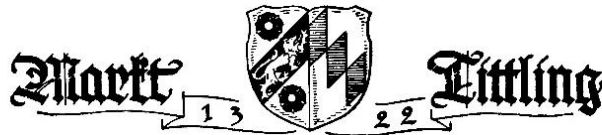
Hervorgehoben wurde in diesem Zusammenhang natürlich der von ihm - zusammen mit Thomas Sonndorfer - ins Leben gerufene und von der Vorstandschaft des RSC Tittling e. V. mit allen Mitgliedern durchgeführte 24-Indoorcycling-Spendenmarathon. 2022 gab Günther Schwarzkopf die Leitung dieser, mittlerweile sehr bekannten Veranstaltung, an den auf ihn folgenden Vereinsvorstand Herbert Beimbauer ab, wirkt seitdem aber im Hintergrund unterstützend mit!

Ehrengast Extrembergsteiger Thomas Huber hielt eine beeindruckende Rede darüber, was im Leben zählt. Der Verleihung folgte ein köstliches Essen und danach ein reger Austausch unter den verschiedenen Preisträgern. - So entstehen Netzwerke!

Foto v. l.: Thomas Sonndorfer, Nadine Schwarzkopf und Günther Schwarzkopf mit Thomas Huber von den "Huaba-Buam" (Die Profi-Bergsteiger Thomas und Alexander Huber)

Bürgermeister Artmann gratulierte ihm im Nachgang im Namen des Marktes Tittling persönlich zu dieser besonderen Wertschätzung für "seinen" Event.





Marktplatz 10 • 94104 Tittling

Stellenausschreibung

**WIR
SUCHEN
DICH!**

Der Markt Tittling sucht zum 01.09.2026 eine/einen

Auszubildende/n oder Umschüler/in

im Ausbildungsberuf

Umwelttechnologe/in für Abwasserbewirtschaftung (w/m/d)

Deine Tätigkeiten als Umwelttechnologe/in für Abwasserbewirtschaftung:

- Überwachung des gesamten Kläranlagenbetriebs einschließlich Pumpstationen, Kanalnetz und Regenbecken
- Probenahme von Abwässern und Schlämmen und deren Analyse im betriebseigenen Labor
- Steuerung und Regelung der verschiedenen mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufen
- Inspektion sowie Reinigungs- und Reparaturarbeiten sämtlicher Maschinen und Anlagenteile
- Behebung von Störungen, auch im Rufbereitschaftsdienst

Was wir Dir bieten:

- 30 Tage Urlaub
- Überstunden gegen Freizeitausgleich
- flexible Arbeitszeiten
- 39 Std. Arbeitswoche
- Leistungszulagen
- junges Team
- Wir legen Wert auf selbstständiges Arbeiten und bieten Dir ein vielfältiges Aufgabenfeld, das nie langweilig wird.

Wichtige Informationen:

Die Ausbildung erfolgt in der Kläranlage Tittling, Kothingrub 20, 94104 Tittling.

Die Ausbildung dauert i. d. R. drei Jahre.

Deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richte bitte bis zum **12.12.2025** an die oben genannte Adresse.

Auskunft erteilt: Geschäftsleiter Andreas Fenzl, ☎ 08504-401-23, E-Mail: fenzl@vg-tittling.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

AUSSCHREIBUNG

über die Zulassung zum Tittlinger Volksfest 2026 (28.08.26 – 31.08.26) und 2027 (27.08.27 – 30.08.27)

Die Außenfläche des Tittlinger Volksfestes ist eine öffentliche Einrichtung im Sinne von Art. 21 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern. Hierfür werden attraktive **Fahr-, Belustigungs-, Imbiss- und Süßwarenstände** gesucht.

Bewerbungen für das Tittlinger Volksfest 2026 und 2027 (Vergabe für 2 Jahre) sind bis spätestens **15.12.2025** schriftlich an den **Markt Tittling, Marktplatz 10, 94104 Tittling**, zu richten.

Maßgebend für den Zeitpunkt einer zugesandten Bewerbung ist das Datum des Poststempels. Die Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist. Der Eingang der Bewerbungen wird nicht bestätigt.

Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- Personalien (Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefon-Nr., Reisegewerbekarte)
- Beschreibung der Waren- und Dienstleistung
- Technische Daten (Frontlänge, Tiefe, Baujahr, Anschlusswerte für Licht und Kraftstrom, Anzahl der Stromanschlüsse, evtl. erforderliche Wasser- und Kanalanschlüsse, ggf. Angaben zu Vordächern, feste Deichseln etc.)
- Aktuelles Bildmaterial vom Verkaufsstand, ggf. Grundrissplan
- Anzahl der mitgeführten Wohn- und Packwägen

Nicht berücksichtigt werden:

- Anträge, die verspätet eingehen
- Anträge die falsche Angaben enthalten

Bewerbungen begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Platz. Die Zulassungsmöglichkeiten sind beschränkt.

Haftung als Folge von Ausfall, Verkürzung oder Verlegung der Veranstaltung wird nicht übernommen.

Die Beschicker werden vom Hauptausschuss des Marktes Tittling gemäß den Vergaberichtlinien vorausgewählt bzw. anschließend vom Marktgemeinderat Tittling zugelassen.

Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Gestaltung des Standes oder des Fahrgeschäftes im Hinblick auf Form, Bemalung
- Besondere Anziehungskraft des Geschäftes, Seltenheit, Beliebtheit
- Dekoration des Standes oder des Fahrgeschäftes
- Beleuchtung des Standes oder des Fahrgeschäftes
- Persönliche Betriebsführung
- Bereitschaft zu kundenfreundlichem Service, Qualitätsmanagement, Beschwerdemanagement,
- Erkenntnisse über mangelfreie Zusammenarbeit im Marktgeschehen untereinander als auch mit dem Markt Tittling
- Umweltgerechter Betrieb (z. B. Lärmreduzierung, LED-Technik)

Zulassungen ergehen schriftlich. Mitteilungen über Zulassung bzw. Ablehnung werden schnellstmöglich verschickt. Mündliche Abmachungen und Zusagen sind nicht rechtsverbindlich. Einzelauskünfte über Zulassung oder Ablehnung werden zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vorher nicht erteilt.

Diese Ausschreibung ist auch im Internet auf der Homepage des Marktes Tittling, www.tittling.de, zu finden.
Auskünfte erteilt: Markt Tittling, Herr Loos, ☎ 08504/401-12, E-Mail: loos@vg-tittling.de

Josef Artmann

1. Bürgermeister

Fotos Markt Tittling, soweit nicht anders angegeben.

KULTURELLES – SCHULEN – VEREINE – VERSCHIEDENES

Für die Beiträge in dieser Rubrik wird keine Haftung übernommen.

**Städte-/Gemeindepартnerschaft;
Neues aus der Tittlinger Partnergemeinde Eferding/OÖ:**

Eferdinger Schlossadvent

Der "Eferdinger Schlossadvent" öffnet am zweiten Adventwochenende, Samstag, 6. bis Montag, 8. Dezember 2025, im Schloss Starhemberg in Eferding - Schlosskeller, Hof und in den fürstlichen Sälen.

Infos unter www.starhemberg.com



Der Markt Tittling organisiert eine **Busfahrt zum Schlossadvent**
am Samstag, 6. Dezember 2025

Abfahrt Tittling, Bahnhofstraße 13.00 Uhr

Rückfahrt Eferding 17.30 Uhr

Buskosten pro Person 15 € bis 22 €, je nach Teilnehmerzahl

► verbindliche Anmeldung in der Touristinfo Tittling, Rathaus, ☎ 08504/401-14.



An alle Vereine in Tittling und Witzmannsberg:

Veranstaltungskalender 2026

Für unseren Veranstaltungskalender, der auf der Homepage der VG Tittling – Markt Tittling und Gemeinde Witzmannsberg - veröffentlicht wird, würden wir die geplanten Veranstaltungen Ihres Vereines für das Jahr 2026 gerne mitbewerben.

Die Einträge sind kostenlos.

Die Veranstaltungen werden auch an verschiedene überregionale Veranstaltungsmagazine sowie Veranstaltungskalender im Internet weitergegeben.

Wir bitten Sie daher, uns so bald wie möglich die Termine bekannt zu geben, auch mit einem Bild, dass wir dazu veröffentlichen dürfen.

Sollten Termine erst im Laufe des Jahres geplant werden bzw. Änderungen auftreten, so bitten wir Sie, uns diese dann auch umgehend mitzuteilen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung.

Tourist-Information, Anita Mittendorfer

☎ 08504/401-14 oder E-Mail tourismus@tittling.de

SENIORENARBEIT IM MARKT TITTLING



Einladung zur Adventsfeier

*für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tittling
am Donnerstag, 11. Dezember 2025, ab 13.30 Uhr
im Landgasthof Schmalhofer, Rothau*

*Wir freuen uns auf viele Gäste und ein paar
schöne Stunden mit Euch bei Punsch, Weihnachts-
gebäck und natürlich guter Unterhaltung.
Wer keine Fahrgelegenheit nach Rothau hat,
meldet sich bitte unter der Nummer 08504-3530.*

Irmgard Hain und Team



- - - - -

Individuelle Smartphone- und Tablet - Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Passau

Sie möchten Ihr Smartphone oder Tablet besser verstehen und sicherer im Umgang werden?

Unsere Smartphone-Sprechstunde vor Ort richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die Fragen zur Nutzung digitaler Geräte haben oder einfach etwas Neues ausprobieren möchten.

Wir unterstützen Sie durch unseren ehrenamtlichen Digitallotsen Edgar Kirk.

Das Angebot ist für Sie kostenfrei!

Auch Senioren/Innen aus Nachbargemeinden können sich anmelden.

Es kann jeweils eine Stunde gebucht werden, natürlich auch für 2 Personen.



**Nächste Termine: 27.01.2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr
10.02.2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr
24.02.2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr**

Veranstaltungsort: Vereinsheim Tittling (im Hallenbad), Theodor-Heuss-Str. 7

Bitte bringen Sie Ihr Gerät und das Ladekabel mit. Einen WLAN-Anschluss für unsere Gäste ist vorhanden.

Anmeldung erforderlich bei Irmgard Hain, Seniorenbeauftragte Tittling, Tel. 08504/3530.



NOVEMBER 2025

Neuer Elternbeirat



An unserer Schule wurde für die kommenden beiden Schuljahre ein neuer Elternbeirat gewählt. In der Grundschule übernahm Nicole Lindbüchl das Amt der Vorsitzenden und in der Mittelschule Stefanie Möglinger. Zur Schriftführerin wurde Eva Zormaier gewählt und für die Kasse ist Melanie Endl zuständig. Ergänzt wird der Elternbeirat durch die Beisitzer Carina Kriegl, Sonja Feilmeier, Michael Grubmüller, Silke Krieger-Hierl, Susanne Behringer, Omer Agbekponou und Anja Niemann. **Ein großes Dankeschön geht an die ausgeschiedenen Elternbeiräte die in den letzten beiden Jahren ein großes Engagement für die Schule erbracht haben.**

Text/Foto: M. Petri

Projekttag „Skipping Hearts“ an der Grundschule

Am 28. Oktober 2025 fand an der Grundschule der Projekttag „Skipping Hearts“ statt, ein Herzgesundheitsprojekt der Deutschen Herzstiftung. Eingeladen vom Sportbeauftragten Florian Steimer, leitete die erfahrene Sportlerin Simone Rath über drei Schulstunden hinweg die Veranstaltung in der Turnhalle. Ziel des Projekts war es, Schülerinnen und Schülern der 4. Jahrgangsstufe die Bedeutung von Herzgesundheit näherzubringen, sie für den Sport des Seilspringens zu begeistern und so ihre Fitness und Gesundheit dauerhaft zu fördern. Der praktische Teil begann mit einfachen Partner-Sprungübungen, bei denen die Kinder spielerisch ihre körperliche Koordination und ihr Rhythmusgefühl trainierten. Danach wurden sechs sogenannte „Basic Sprünge“ vorgestellt, die den Kindern einiges abverlangten. Bereits diese Sprünge erforderten viel Übung, Konzentration und Ehrgeiz. Im nächsten Schritt probierten die Schülerinnen und Schüler das Laufen unter dem schwingenden Langseil hindurch – eine Übung, die die Beweglichkeit, das Rhythmusgefühl und auch den Mut der Kinder auf die Probe stellte. Den Höhepunkt bildete die abschließende Vorführung vor den dritten Klassen. Auch einige Eltern nahmen sich Zeit, um den Sprungkünsten ihrer hochmotivierten Kinder zuzusehen. Der Projekttag war ein großer Erfolg und fand seine umgehende Fortführung mit den frisch erworbenen Sprungseilen zu Hause in den Familien und natürlich auch im Sportunterricht, wo eingeübte Sprünge unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade immer wieder stolz gezeigt und im Skipping-Pass, den jedes Kind ausgehändigt bekommen hatte, als „geschafft“ eingetragen werden konnten. Außerdem bekam die Grundschule von der Deutschen Herzstiftung ein umfangreiches Materialpaket bereitgestellt, sodass alle Lehrkräfte und Klassen im Sportunterricht vom Angebot des Workshops dauerhaft profitieren können. Eine Erweiterung des Projekts auf andere Klassen ist bereits vorgesehen.

Text/Foto: F. Steimer



„Aufgepasst mit Adacus“

„Bei ROT bleib ich steh'n, bei GRÜN darf ich geh'n! Ich schau dem Fahrer ins Gesicht, hat er mich auch geseh'n?“ Mit diesem Lied stimmte der kleine Rabe ‚Adacus‘ die Erstklässler auf das Verkehrssicherheitsprogramm „Aufgepasst mit Adacus“ ein. Als Moderatorin besuchte Frau Julia Fürst von der ADAC-Stiftung die Erstklässler, um in der Turnhalle das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren. Bevor die Schüler aktiv üben konnten, durften sie mit Hilfe von kindgerechten Bildern beweisen, wie gut sie sich schon im Straßenverkehr auskennen. Anschließend zeigte Frau Fürst den Kindern das richtige Verhalten beim Überqueren einer Straße. Mit motivierenden Rollenspielen am ausgelegten Zebrastreifen und an der Übungsampel lernten die Kinder, wie sie hier verkehrssicher reagieren. Zu guter Letzt erhielten die Schulanfänger eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Programm sowie einen Sticker vom Raben Adacus.



Text/Foto: S. Messerklinger



Erntedankfeier an der GS Witzmannsberg



Am 1. Oktober 2025 feierte die Grundschule Witzmannsberg ihren traditionellen Erntedanktag. Der festliche Gottesdienst fand in der Kirche von Enzersdorf statt und wurde von Herrn Felix Sanftleben geleitet. Schüler und Lehrkräfte versammelten sich in der geschmückten Kirche, um gemeinsam für die Gaben der Natur zu danken und den Beginn des Herbstes zu feiern.

Nach dem Gottesdienst lud Frau Franziska Stallinger, Mitglied des Elternbeirats, alle Teilnehmer ein, sich an einem liebevoll angerichteten Buffet zu bedienen. Sie hatte mit viel Engagement frische Brote sowie Obst und Gemüse vorbereitet, die nicht nur lecker, sondern auch gesund waren. Diese gesunden Leckereien fanden großen Anklang bei den Kindern, die sich das Essen schmecken ließen.

Dieser Erntedanktag an der GS Witzmannsberg war nicht nur eine Gelegenheit, um für die reiche Ernte zu danken, sondern auch ein schöner Moment des Miteinanders, der die Schulgemeinschaft weiter zusammenbrachte.



Text/Foto: Manuela Götz

Woche der Nachhaltigkeit an der Grundschule Witzmannsberg – Thema „Müll“



In der diesjährigen *Woche der Nachhaltigkeit* drehte sich an der Grundschule Witzmannsberg alles um das Thema „Müll“. Ziel war es, die Kinder für den bewussten Umgang mit Abfällen zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, wie wichtig richtige Mülltrennung und Wiederverwertung für unsere Umwelt sind. Bereits zu Beginn der Woche machten sich die Schüler auf den Weg rund um das Schulgelände, um **Müll in ihrer Umgebung zu sammeln und zu trennen**. Dabei wurde schnell deutlich: Wenn man Abfälle richtig sortiert, bleibt nur sehr wenig Restmüll übrig. So wurde ganz praktisch erfahren, wie jeder einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Das Thema wurde **fächerübergreifend** behandelt – im Deutschunterricht beschäftigten sich die Kinder mit einem **Müll-Gedicht**, in **Kunst** wurden fantasievolle **Müllmonster** gestaltet, und in Werken und Gestalten hieß es „**Aus Alt wird Neu**“: Aus scheinbar nutzlosen

Materialien bastelten die Kinder kreative neue Gegenstände. Am Ende der Woche konnten die Schüler zeigen, was sie gelernt hatten. Beim **Müll-Führerschein** bewiesen sie ihr Wissen rund um Mülltrennung, Recycling und Umweltschutz – mit großem Erfolg! Ein besonderes Highlight war der **Besuch der Mülldeponie in Außernzell**. Vor Ort sahen die Kinder, wie Müll in der Realität verarbeitet wird: riesige Müllberge, Sortieranlagen und die verschiedenen Stationen der Entsorgung. Diese Unterrichtsfahrt war nicht nur spannend, sondern auch äußerst lehrreich. Zum Abschluss der Nachhaltigkeitswoche fand ein großes „**Rama Dama**“ rund um das Schulgelände statt. Die Kinder freuten sich anschließend über eine saubere Schulumgebung. Die Woche hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Umweltbewusstsein schon im Kindesalter ist. Viele Kinder berichteten stolz, dass sie nun auch **zu Hause auf Mülltrennung achten** und sogar in ihrer Nachbarschaft Müll aufsammeln. So wurde die Woche der Nachhaltigkeit zu einer wertvollen Erfahrung – für Kinder, Lehrkräfte und unsere Umwelt gleichermaßen.



Text/Foto: Silvia Segl

34. Christkindl-Markt

Rund ums Grafenschlößl

in Tittling

vom 28.11. bis 30.11.2025

Programm

★ **Freitag, 28.11.2025** ★ 17.00 - 21.00 Uhr

17.30 Uhr **Großer Fackelzug zum Marktplatz**
mit Engeln, der Blaskapelle Dreiburgensland Tittling und der Bevölkerung
(Aufstellung um 17:15 Uhr beim Parkplatz in der Herrenstraße)

18.00 Uhr **Eröffnung** durch 1. Bürgermeister Josef Artmann

Segnung eines Adventskranzes anl. des 34jährigen Christkindlmarktes
durch Herrn Pfarrer Fabian Feuchtinger

★ **Samstag, 29.11.2025** ★ 15.00 - 21.00 Uhr

14.30 Uhr **„Vituskasperl“-Theater** in der Marktbücherei Tittling

15.15 Uhr **Märchenerzählerin** Christine Graf in der Marktbücherei Tittling

16.00 Uhr **Aufführung** von Schülerinnen und Schülern
der Wilhelm-Niedermayer-
Grund- und Mittelschule Tittling

17.00 Uhr **Auftritt** der Musikschulband „De Dillinga“

18.30 Uhr **Auftritt** der Passauer Höllengeister

★ **Sonntag, 30.11.2025** ★ 13.00 - 19.00 Uhr

15.00 Uhr **Aufführung** Kindergarten „St. Vitus“ Rappenhof

16.00 Uhr **Weihnachtliche Klänge** mit der Blaskapelle Dreiburgensland Tittling

16.30 Uhr **Besuch des Hl. Nikolaus**



Krippenausstellung vom 28.11. bis 30.11.2025

Veranstalter:
Dreiburgenschützen
Tittling e.V.



Auf dem 2,2 km Rundwanderweg am Dreiburgensee sind kreative Installationen und neue Ideen von Darstellungen aus Naturmaterialien, gestaltet von Künstlern, Einrichtungen und Privatpersonen, zu sehen und laden zum Besinnen und Verweilen ein.

Lassen Sie sich in der Adventszeit bei einem Spaziergang am weihnachtlichen Rundwanderweg am Dreiburgensee auf die kommende festliche Zeit einstellen.

VA: Tourismusverein Dreiburgenland Tittling e. V. • Marktplatz 10 • 94104 Tittling

Christbaum-Versteigerung

Sie können wertvolle handgemachte Gegenstände ersteigern!

**Freitag,
05.12.2025**

**Gasthof Habereder
Tittling**

Beginn: 19.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft ❄️
SG PREMING e.V. ❄️ ❄️

Nikolausdienst 2025 des Jugendrotkreuz Tittling – Helfen mit Herz –

Das Jugendrotkreuz Tittling bietet auch heuer wieder den Nikolausdienst an. In diesem Jahr möchten wir mit unserem Nikolausdienst nicht nur Freude bereiten, sondern auch Gutes tun. Ein Teil des Erlöses kommt einer Familie aus unserer Gemeinde zugute, die wegen einer schweren Krankheit des Vaters finanzielle Unterstützung braucht.

Der Nikolaus besucht die Kinder

im Marktbereich am 05.12.2025 und
in den umliegenden Dörfern am 06.12.2025
jeweils zwischen 17.00 und 19.30 Uhr.

Anmeldung (mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer)
bis Mittwoch, 03.12.2025 unter: nikolaus-tittling@gmx.de

Der wahre Geist des Hl. Nikolaus ist das Geben – besonders dort, wo Hilfe gebraucht wird. In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und frohe Weihnachten.

Ihr Jugendrotkreuz Tittling





... der Treffpunkt
für Bücherfreunde
und Lesehungrige!

Theodor-Heuss-Straße 1

(Wilhelm-Niedermayer-Grund-
und Mittelschule Tittling)

94104 TITTLING

Tel. 08504 920391

marktbucherei-tittling@web.de

Bücherei-Leitung: Therese Kern

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag: 09.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 15.30 bis 18.30 Uhr

Auch in den Ferienzeiten!

(außer Ostersonntag, Pfingst-
sonntag und Weihnachtszeit)

ONLINE-KATALOG

inkl. Reservierungsmöglichkeit:

www.eopac.net/BGX432152



Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

NEU Tanya Stewner **Alea Aquarius** Band 10. Der Stern des Schicksals

Alea ist endlich mit ihrer Zwillingsschwester Thea vereint. Aber die Freude währt nur kurz: Nixe Akira ist schwer erkrankt! Doktor Orion muss den Virus gegen Magische in Umlauf gebracht haben. Im Wasser sind sie in Lebensgefahr, doch wohin können sie fliehen? Wie viele Magische haben sich schon angesteckt? Ist auch Cassaras in Gefahr, da er halb Landgänger, halb Nixe ist? Gemeinsam mit Lennox und Thea macht Alea sich auf die Suche nach ihm. Und wo befindet sich Doktor Orion? Ist er bereit, zurückzuschlagen? Doch ohne die Magischen hat die Alpha Cru keine Chance, ihn zu besiegen. (lt. Verlag)



NEU Ursula Poznanski **Erebos 3**

Zum dritten Mal muss sich Nick im düsteren Computerspiel Erebos beweisen, um eine reale Katastrophe zu verhindern. Nick mag es gar nicht glauben, als das vertraute Icon des Computerspiels Erebos wieder auf seinem Bildschirm auftaucht. Die schon bekannte manipulative Vorgehensweise des Spiels lässt ihm keine Chance, seine dritte Teilnahme zu verweigern. Viel zu lange hat er keine Ahnung, warum Erebos erneut aktiviert wurde, ahnt aber schon bald, dass eine große Katastrophe droht, wenn er die kryptischen Hinweise nicht schnell genug deuten kann. Wie früher schon ist Erebos weit mehr als ein virtuelles Spiel. Auf höchst perfide Weise werden die Mitspieler immer wieder zu Handlungen in der realen Welt genötigt, deren Folgen sie nicht durchschauen können. Als Nick endlich erkennt, dass es längst nicht nur um das Schicksal eines spurlos verschwundenen Mädchens geht, ist es schon fast zu spät. (lt. MB)



Aufgepasst!
Der Kasperl kommt!

Alle Kinder, groß und klein, der **Kasperl**
lädt euch alle ein!

- Auch Gretel, Seppel und die Großmama
- sind wieder für euch da:
- **am Christkindlmarkt-Samstag,**
- **29.11.25, 14:30 Uhr** in der Bücherei.



Bayer. Wald-Verein e. V.



Sektion Dreiburgенland
SITZ TITTLING

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben) ist das ehem. Bahnhofsgelände in Tittling, Bahnhofstraße. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 19. November 2025, 13.00 Uhr

Rundwanderung Thurmansbang – Ginghamtinger Mühle

Wanderführung: Irmgard Reichmeier, ☎ 08504-955455

Mittwoch, 26. November 2025, 13.00 Uhr

Wanderung im Stadtpark Freudenhain in Passau

(ca. 1 Std.)

Führung: Walter Preis, ☎ 08504-1610

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 13.00 Uhr

Wanderung am Dreiburgensee

mit Maria Herrndobler, ☎ 08504-9569725

Folgende Broschüre ist in der Tourist-Information erhältlich:

Der "WALDgeist" für Mitte November 2025 – Mitte Januar 2026 mit Touren-
tipps, Besuchereinrichtungen, Ausflugszielen, Veranstaltungskalender sowie
Gastroführer. **Kostenlos!**



Vorankündigung:



Hörmannsdorfer Weihnachts-Bauernmarkt

(beim Kinderspielplatz)

Samstag, 13.12 und Sonntag, 14.12.2025



**** Waidlerandacht ** Nikolausbesuch ****
**** Weihnachtsmusik ** Frische Räucherfische ****
**** Bauerngeräuchertes ** Glasfleisch ** Grillwürstl ** Glühwein ****
**** (Details folgen ...) ****

Plätze für den Bauernmarkt und Handwerkskunst sind noch frei !!!
Anfragen unter 0160/8050456 (Tobias Krenn)
Veranstalter: SG Hörmannsdorf e.V.



Martin Höller regiert als Marktkönig und Marktmeister Neue Rekorde und ein historischer Doppelsieg

Das Bürgerschießen der Dreiburgenschützen Tittling im 40. Jubiläumsjahr war geprägt von außergewöhnlichen Rekorden und Siegen. Seit 39 Jahren wird diese traditionsreiche Veranstaltung ausgetragen, wobei in der aktuellen Ausgabe gleich mehrere Rekorde gebrochen und zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein historischer Doppelsieg gekürt wurde.

Mit sage und schreibe 782 Starterinnen und Startern und knapp 18.000 abgegebenen, gewerteten Schüssen erreichte das diesjährige Bürgerschießen eine neue Bestmarke. Das Schützenheim war an manchen Tagen bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz gefüllt – eine beeindruckende Resonanz, die zeigt, wie tief der Schützensport in Tittling verwurzelt ist. Vierzig vollzählige Mannschaften (8 Schützen) waren ein weiterer Beweis wie hoch angesehen die Dreiburgenschützen im Markt Tittling sind. Der jüngste Schütze war vier Jahre und gab mit dem Lichtgewehr sein Bestes, die älteste Schützin zeigte mit ihren 85 Jahren, dass dieser Sport bis ins hohe Alter Spaß macht – beide bewiesen, dass Sportschießen ein Sport für jedes Alter ist. Schützenmeister Herbert Lorenz nutzte die Gelegenheit, um seinem gesamten Team für die außergewöhnliche Leistung und den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Tagen zu danken.

Bevor der Marktkönig und die weiteren Sieger offiziell proklamiert wurden, stand die Ermittlung des Marktmeisters auf dem Programm. Die besten acht Schützinnen und Schützen, die alle mit beeindruckenden Ringergebnissen von 48, 49 und sogar 50 Ringen (eine Serie bestand aus fünf Schuss) überzeugten, traten am vergangenen Samstag vor Publikum gegeneinander an. Besonderes Highlight: Beim feierlichen Einzug der Finalisten wurde jeweils die Lieblingsmusik gespielt, während Herbert Lorenz die sichtlich angespannten und aufgeregten Schützen interviewte. Er fragte sie nach ihren Vorbereitungen und ihrer Tagesform, während die Fans ihre Favoriten lautstark unterstützten. Nach einer zehnminütigen Probezeit mussten die Finalisten zunächst zwei Serien à fünf Schuss abgeben. Im Anschluss folgte das K.o.-System: Einzelschüsse auf Ansage, wobei nach jedem Schuss der jeweils schwächere Schütze aus dem Finale ausschied.

Robert Koller setzte sich ab der ersten Serie an die Spitze und baute seine Führung kontinuierlich aus. Ihm dicht auf den Fersen blieben Martin Höller und Titelverteidigerin Simone Willmerdinger. Doch Martin Höller gelang es, im entscheidenden Moment aufzuholen und mit dem allerletzten Schuss Robert Koller zu überholen. Mit insgesamt 164,2 Ringen sicherte sich Höller den Sieg und schrieb Vereinsgeschichte: Zum ersten Mal in 39 Jahren ist mit ihm eine Person sowohl Marktkönig als auch Marktmeister! Die weiteren Platzierungen des Finales: Robert Koller, 163,7 Ringe, Simone Willmerdinger, Anna-Maria Bürgermeister, Karin Hammerlindl, Armin Kaiser, Charly Maier, Manuel Stümpfl.

Bürgermeister Josef Artmann dankte allen Schützen, allen voran Schützenmeister Herbert Lorenz, für die Ausrichtung des alljährlichen Bürgerschießens und dem Management für eine tadellose und perfekte Organisation. Altbürgermeister Helmut Willmerdinger war es eine Ehre die von Irmgard Hain gemalte Scheibe zum 40-jährigen Jubiläum zu stiften. Das Bürgerschießen 2025 der Dreiburgenschützen Tittling wird als Rekordjahr und durch den einmaligen Doppelsieg von Martin Höller in die Vereinsgeschichte eingehen. Die großartige Beteiligung, die packenden Finalrunden und die engagierte Arbeit des gesamten Teams zeigen eindrucksvoll, wie lebendig das Vereinsleben in Tittling ist.



Die Gewinner der einzelnen Kategorien:

Marktkönig: Martin Höller (5,0 Teiler), Jonas Moosbauer (14,8 Teiler), Yannik Nitsche (24,6 Teiler)

Bestes „Blattl“: Simone Willmerding (3,0 Teiler), Tim Maier (7,2 Teiler), Helmut Willmerding (8,0 Teiler)

Den Meistpreis mit 56 Teilnehmern holte sich Viktoria Bayerwaldring

Die Jubiläumsscheibe gewann Jürgen Pünner mit einem 15 Teiler, ihm folgen Robert Koller (16,2 Teiler) und Dominik Friedl (23,4 Teiler)

Die Familienrunde gewannen die „Bürgermeisterfamilien“ Artmann (138 R), Willmerding (138 R) und Koller (137 R), wobei jeweils 3 Schützen gewertet wurden – mitgeschossen haben auch die Schützenfamilien, jedoch erfolgte diese Wertung außer Konkurrenz.

Zu gewinnen gab es neben kulinarischen Preisen auch Geldpreise. Helmut Willmerding und Jürgen Pünner gaben ihren Bar-Preis als Spende für die Jugend an den Verein zurück, wofür sich Herbert Lorenz und die gesamten Dreiburgenschützen herzlich bedanken.

Nach der feierlichen Proklamation des Marktkönigs war wieder „Bob-Fahren“ angesagt – ebenfalls eine eingeschworene Tradition bei der Siegerehrung. Angeführt von Martin Höller schlängelte sich der Bob die Bahn „hinunter“, was für ausgelassene Stimmung sorgte.

Text und Foto © Helga Wiedenbein

Einladung

zur Weihnachtsfeier

an alle Mitglieder
des

VdK Ortsverband Preying

am Freitag den 05.12.2025 um
12. ° ° Uhr

nach Tittling ins Schützenheim
Dreiburgenschützen
Bahnhofstraße 8

Mit Ehrungen für verdiente Mitglieder

Auf Euer kommen freut sich die
Vorstandschaft des Ortsverbandes Preying



Es wird gebeten sich zur Weihnachtsfeier
anzumelden, zwecks Essensbestellung bei:
Wolfgang Veicht: 08555/4129
Hans Rabhansl: 08504/2206



**Bayerischer
Bauernverband**

- Ortsverbände Tittling und Witzmannsberg -
Landfrauen

EINLADUNG

zur

Weihnachtsfeier

am Freitag, 28. November 2025 um 13.30 Uhr

im Festsaal Landwirtschaftlicher Bezirksverein Passau, Innstr. 71, 94036 Passau,

mit einem Vortrag von Franz Lammer, Diakon in Gottfrieding,
zum Thema: Wie ich als Bauer und Diakon die Welt verstehe.



Herzliche Einladung
zum

Kranzbinden

Samstag, 22.11.2025 um 14 Uhr

im Feuerwehrhaus in Witzmannsberg

Es wird gebeten, Material mitzunehmen. Bei Fragen meldet euch bei der Vorstandschaft.

Verein für Gartenbau und Landespflege Rappenhof – Witzmannsberg

Eine **GESCHENKIDEE** mit Mehr-Wert:

Verschenken Sie einen
ERLEBNIS-GUTSCHEIN
für:

**AUF
G'SCHEICHT**
Krimiwanderung 2026

**2 SPIELORTE:
SALDENBURG und HUTTHURM**

HUTTHURM:
09.05.2026,
16.05.2026, 23.05.2026,
24.05.2026, 25.05.2026
JE VON 14 - 16.30 UHR

SALDENBURG:
JE 9.30-12 UND 14-16.30 UHR:
26.09.2026, 03.10.2026
JE NUR 14-16.30 UHR:
27.09.2026,
04.10.2026

**JETZT
GUTSCHEIN
SICHERN!**

 Krimiwanderung inkl. Verpflegung und
anschließender Brotzeit / Essen!
Preis pro Person: 39 Euro (Getränke exklusive)
Weitere Infos unter: www.ilztal.de und Gutschein-Kauf unter info@ilztal.de

ilztal UND
DREIBURGENLAND
IM BAYERISCHEN WALD

*Weihnachtsmärkte
im Ilztal & Dreiburgenland*

Büchlberg	05.-07.12.2025	Büchlberger Stoabruchweihnacht
Eging am See	13.12.2025	Eginger Adventsmarkt
	14.11.-23.11.2025 (Fr-So)	Deutsch-Amerikanischer
	27.11.-21.12.2025 (Do-So)	Weihnachtsmarkt in Pullman City
	26.12.2025-01.01.2026	Special Christmas Week in Pullman City
Fürsteneck	13.+14.12.2025	Fürstenecker Schlossweihnacht
Fürstenstein	22.11.2025	Oberpollinger Adventsmarkt
	07.12.2025	Nammeringer Adventsmarkt
Hutthurm	29.+30.11.2025	Hutthurmer Adventsmarkt
Innerzell	06.12.2025	Nikolausmarkt am Kirchplatz
Neukirchen vorm Wald	06.12.2025	Bauernmarkt am Feuerwehrhaus
	30.11./07./14.+21.12.2025	Glühweinhütte in der Hofmark
Perlesreut	05.-06.12.2025	Christkindlmarkt am Kirchplatz
	07.12.+28.-30.11.2025	Adventshütte am Marktbrunnen
	12.-14./19.-21.12.2025	Adventshütte am Marktbrunnen
Ringelai	12.-14.12.2025	Christkindlwallfahrt Ringelai
Röhrnbach	29.+30.11.2025	Röhrnbacher Christkindlmarkt
Ruderting	29.11.2025	Rudertinger Adventszauber
Thurmansbang	29.11.2025	Adventsmarkt am Dorfplatz
Tiefenbach	30.11.2025	Adventsmarkt Tiefenbach
Tittling	28.11.-30.11.2025	Christkindlmarkt „Rund ums Grafenschlößl“

 www.ilztal.de

**KIRCHBERGER
SCHLAGERNACHT**

Die Geschenkidee!

 
Vivian Lindt

Donnerstag, 02. Juli 2026
ab 19:30 Uhr Eintritt: VVK 22,-€
Abendkasse 25,-€

**MARC
PIRCHER**

KARTENVORVERKAUF:
Verkaufsstellen:
Bäckerei Gerlesberger, Kirchberg v.W.
Gasthaus Öller, Schalding l.d.D.,
Dorfladen, Haselbach
Telefonverkauf:
Familie Klenner, Tel.: +49 (0)8546 1404

 Einfach online Kaufen!
Hol dir dein Ticket auf www.dorffest-kirchberg.de

**Gletscher
FETZER**
ORIG - FETZIG - LIVE


MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Tittling (VG), vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Josef Schuh, Marktplatz 10, 94104 Tittling.

Artikel in der Rubrik "Allgemeine Informationen" die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für die Inhalte der "Berichte aus dem Markt Tittling, aus der Gemeinde Witzmannsberg, aus der VG und aus dem Schulverband" ist der 1. Bürgermeister bzw. der jeweilige Vorsitzende verantwortlich. Für nicht angeforderte Manuskripte, Beiträge und Bilder in der Rubrik "Kulturelles - Schulen - Vereine - Verschiedenes - Wohnungsmarkt - Anzeigen - Werbung" liegt die Verantwortlichkeit beim jeweiligen Verfasser.

Redaktion: Brigitte Windorfer, Tel. 08504-401-22, E-Mail: windorfer@vg-tittling.de

Nachdrucke von Artikeln und Bildern sind nicht gestattet.

Amtliche Bekanntmachungen der VG Tittling, des Marktes Tittling und der Gemeinde Witzmannsberg werden in der Geschäftsstelle der VG niedergelegt. Auf die Niederlegung wird an den Amtstafeln der VG, Marktplatz 10, 94104 Tittling, mindestens 14 Tage lang hingewiesen.

Die Gebühr für das Mitteilungsblatt beträgt jährlich 15,00 Euro. Erscheinungsweise ist 14-tägig. Die verbreitete Gesamtauflage beträgt 1.150 Stück. An- und Abmeldung des Abonnements für das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Tittling erfolgt schriftlich bei der VG Tittling, Marktplatz 10, 94104 Tittling, bei der Redaktion.

Herstellung: Offsetdruck • Verlag • Dorfmeister, Bahnhofstr. 6, 94104 Tittling

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Mitteilungsblatt ist
Montag, 24. November 2025!**
